456821-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Bauphysik - Insel-Campus-Pforzheim
OJ S 126/2026 03/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauphysik - Insel-Campus-Pforzheim
Beschreibung: Bauphysik - Insel-Campus-Pforzheim
Kennung des Verfahrens: fe5a0b67-3a6a-4e3c-aa98-86df2100d550
Interne Kennung: GM 2026.44
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pforzheim
Postleitzahl: 75175
Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Seit 18.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber grundsätzlich verpflichtet, alle EU-weiten Vergaben elektronisch zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen unentgeltlich und uneingeschränkt anhand elektronischer Mittel zur Verfügung zu stellen sowie die Kommunikation mit Bietern und Lieferanten elektronisch zu führen. Unternehmen haben ab diesem Zeitpunkt nach § 53 (1) VgV ihre Angebote mithilfe elektronischer Mittel zu übermitteln. Die Stadt Pforzheim stellt daher ihre Ausschreibungen über die Vergabeplattform www.vergabe24.de des Staatsanzeigers Baden-Württemberg zur Verfügung. Was bedeutet das für Unternehmen, wenn sie an Ausschreibungen der Stadt Pforzheim teilnehmen wollen? • Download der Vergabeunterlagen über die angegebene URL oder das Kiosk-System • Download der Software "Bietercockpit" für die Angebotserstellung • Registrierung auf der Vergabeplattform, dadurch • automatische Benachrichtigung bei Änderungen der Vergabeunterlagen • verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Pforzheim • verschlüsselte elektronische Angebotsabgabe • Telefonischer Support bei Ausschreibungen

durch den Staatsanzeiger Baden-Württemberg • Elektronische Sicherstellung, dass Angebote nicht vor Ablauf der Abgabefrist eingesehen werden können. Alle o.g. Leistungen und Funktionen werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation": Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform Vergabe 24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt": Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 16.07.2026; 10:00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Spätere Fragen sind nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über die elektronische Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden- Württemberg erteilt. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen werden nur die schriftlich übermittelten Antworten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Der Bieter hat alle von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Unterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, insbesondere solche, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen. Der Bieter hat die Vergabestelle auf evtl. Widersprüche in den Vergabeunterlagen und die evtl. Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistung unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Bieter haben die Möglichkeit, das Vergabeverfahren und den Leistungsgegenstand betreffende Fragen zu stellen. Rückfragen der Bieter sowie die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bietern im Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung zur Einhaltung der EU-Sanktionen (Verordnung 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung Nr. 833/2014)

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bauphysik - Insel-Campus-Pforzheim
Beschreibung: Bauphysik - Insel-Campus-Pforzheim -Bauphysik - Grundleistungen gem. HOAI 2021, Anlage 1 Nr. 1.2 Leistungsphasen 1 6 -Besondere Leistungen Wärmeschutz und Energiebilanzierung gem. AHO Heft Nr. 23, 3. Auflage -Besondere Leistungen Bauakustik Raumakustik - Schallimmissionsschutz gem. AHO Heft Nr. 44, 1. Auflage -Abbruchbegleitung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Optionen:
Beschreibung der Optionen: siehe Projektbeschreibung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pforzheim
Postleitzahl: 75175
Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2045

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, Bieterfragen können bis 16.07.2026 ausschließlich elektronisch über die Ausschreibungsplattform Vergabe24 gestellt werden. Es liegt in der Veranwortung eines jeden Verfahrensteilnehmers, sich über Informationen zum Ausschreibungsverfahren über die Vergabeplattform auf dem Laufenden zu halten. Die vollständige Kommunikation des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch. Das Bieterportal und insbesondere die Nachrichtenfunktion wird für die Zustellung rechtserheblicher Erklärungen genutzt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Unternehmenserfahrung - Referenzprojekte Mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten 10 Jahren (abgeschlossen oder in fortgeschrittener Ausführung ab mindestens HOAI-Leistungsphase 6) im Bereich Bauphysik von Hochbauvorhaben mit folgenden Mindestanforderungen je Projekt: -Anrechenbare Kosten (KG 300 + 400) mindestens 10 Mio. EUR (brutto) -Erbrachte Leistungen: mindestens 3 HOAI-Leistungsphasen Für jedes Referenzprojekt sind anzugeben: -Projektbezeichnung und -beschreibung Stadt Pforzheim Insel-Campus auf dem Inselareal 11.06.2026 - Referenzschreiben des Auftraggebers des Referenzprojekts -Anrechenbare Kosten (KG 300 + 400 brutto) -BGF/NUF -Projektlaufzeit (von - bis) -Erbrachte HOAI-Leistungsphasen Wünschenswert (führt zu Zusatzpunkten in der Bewertung gemäß Teilnahmeantrag): - Schulbauten oder vergleichbare Bildungseinrichtungen -Holzbau/Holzhybridbauweise -Bauen im Bestand / Denkmalgeschützte Gebäude Hinweis: Ergänzend zu den Angaben im Teilnahmeantrag, können Bewerber für jede Referenz ein frei gestaltetes Referenzblatt (max. 2 Seiten DIN A4) mit Visualisierungen, Fotos und Projektinformationen einreichen. Dies ist optional und dient der besseren Nachvollziehbarkeit. Entsprechend den Angaben im Teilnahmeantrag wird auch ein Referenzschreiben des Auftraggebers gefordert und bewertet. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der Angaben im Teilnahmeantrag.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Personalkapazität: -Anzahl der Mitarbeiter im Bereich der Bauphysik
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: -Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung oder verbindliche Erklärung der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall -Mindestdeckungssummen: oPersonenschäden: 3,0 Mio. EUR oSach- und Vermögensschäden: 2,0 Mio. EUR oMaximierung: mindestens 2-fach pro Versicherungsjahr
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen: -Durchschnittlicher Umsatz mit Leistungen der Bauphysik der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz mit Leistungen der Bauphysik von mindestens 1,0 Mio. EUR
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist - Bei Bewerbergemeinschaften: Nachweis für jedes Mitglied sowie rechtsverbindliche Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter und gesamtschuldnerische Haftungserklärung - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung zur Einhaltung der EU-Sanktionen (Verordnung 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung Nr. 833/2014)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist - Bei Bewerbergemeinschaften: Nachweis für jedes Mitglied sowie rechtsverbindliche Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter und gesamtschuldnerische Haftungserklärung - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung zur Einhaltung der EU-Sanktionen (Verordnung 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung Nr. 833/2014)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätssicherung und Kapazitäten
Beschreibung: Bewertet wird, inwieweit die konzeptionelle Darstellung nachvollziehbar und schlüssig eine möglichst hochwertige und reibungslose Leistungserbringung erwarten lässt. Dabei werden die Ausführungen des Bieters zu folgenden Aspekten bewertet: Qualitätssicherungssystem für bauphysikalische Leistungen (Wärmeschutz, Bauakustik, Raumakustik, Schallimmissionsschutz)Softwareeinsatz für bauphysikalische Berechnungen und Nachweise, insbesondere:Wärmeschutz/Energiebilanzierung (z. B. GEG-Nachweissoftware, dynamisch-thermische Simulation)Hygrothermische Simulation (z. B. WUFI)Bauakustik und Raumakustik (z. B. Simulationssoftware Raytracing/Auralisation) Schallimmissionsschutz (z. B. Schallausbreitungssoftware) Personelle Verfügbarkeit für das Projekt über die gesamte Laufzeit (10-15 Jahre, 4 Bauabschnitte)Fortbildungsnachweise des eingesetzten Projektteams, insbesondere zu Holzhybrid-Bauweise, Denkmalschutz und Schulbau. Die Bewertung erfolgt im Vergleich der verschiedenen wertbaren Angebote untereinander unter Abwägung der jeweiligen guten und weniger guten Aspekte (sog. diskursive Wertung). Dabei werden ganze, halbe und viertel Punkte vergeben: 5 Bewertungspunkte:Die Angaben des Bieters zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium

lassen in der prognostischen Bewertung durch den Auftraggeber im Vergleich zu den anderen wertbaren Angeboten im Hinblick auf die zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium genannten Zielvorstellungen des Auftraggebers eine sehr gute Leistung erwarten.4 Bewertungspunkte:Die Angaben des Bieters zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium lassen in der prognostischen Bewertung durch den Auftraggeber im Vergleich zu den anderen wertbaren Angeboten im Hinblick auf die zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium genannten Zielvorstellungen des Auftraggebers eine gute Leistung erwarten.3 Bewertungspunkte:Die Angaben des Bieters zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium lassen in der prognostischen Bewertung durch den Auftraggeber im Vergleich zu den anderen wertbaren Angeboten im Hinblick auf die zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium genannten Zielvorstellungen des Auftraggebers eine befriedigende Leistung erwarten.2 Bewertungspunkte:Die Angaben des Bieters zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium lassen in der prognostischen Bewertung durch den Auftraggeber im Vergleich zu den anderen wertbaren Angeboten im Hinblick auf die zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium genannten Zielvorstellungen des Auftraggebers eine ausreichende Leistung erwarten.1 Bewertungspunkt:Die Angaben des Bieters zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium lassen in der prognostischen Bewertung durch den Auftraggeber im Vergleich zu den anderen wertbaren Angeboten im Hinblick auf die zu dem jeweiligen qualitativen Zuschlagskriterium genannten Zielvorstellungen des Auftraggebers eine mangelhafte oder gar ungenügende Leistung erwarten. Detalierte Angaben zur Gewichtung können auch der Anlage 03 Zuschlagskriterien_Auftrag Stufe 2 entnommen werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Vorstellung Projektleitung
Beschreibung: Vorstellung Projektleitung:Erfüllt folgende Kriterien der Vergleichbarkeit:1. Öffentlicher AG, 2. Laufender Betrieb,3. Denkmal,4. Holzhybrid*Mindestpunktzahl: 2 - Wird die Mindestpunktzahl nicht erreicht, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen. für die Erfüllung vondrei bis vier der hier genanntenKriterien 3-4 für die Erfüllung vonzwei der hier genanntenKriterien 2 für die Erfüllung voneiner der hier genanntenKriterien 1 für die Erfüllung vonkeiner der hier genanntenKriterien 0 Maximal zu erreichen 4 Detalierte Angaben zur Gewichtung können auch der Anlage 03 Zuschlagskriterien_Auftrag Stufe 2 entnommen werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Berufserfahrung
Beschreibung: Berufserfahrung der für das Projekt eingesetzten Projektleitung*MindestpunktzahlMindestpunktzahl nicht erreicht, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen. > 10 Jahre: 5 Punkte > 8 Jahre: 4 Punkte > 6 Jahre: 3 Punkte < 5 Jahre: 2 Punkte Maximal zu erreichen: 5 Detalierte Angaben zur Gewichtung können auch der Anlage 03 Zuschlagskriterien_Auftrag Stufe 2 entnommen werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 12
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Auftragsbezogene Erfahrung/Kenntnisse

Beschreibung: Auftragsbezogene Darstellung der Erfahrungen/Kenntnisse mit Holzhybridkonstruktionen und Bauen im Bestand/Denkmal der Projektleitung, d.h. bezogen auf das zu beauftragende Projekt. Bewertet wird, inwieweit die konzeptionelle Darstellung nachvollziehbar und schlüssig eine möglichst hochwertige und reibungslose Leistungserbringung erwarten lässt.Die Bewertung erfolgt entsprechend dem Kriterium 1. Punkte 1 - 5 Detalierte Angaben zur Gewichtung können auch der Anlage 03 Zuschlagskriterien_Auftrag Stufe 2 entnommen werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 12
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Präsentation
Beschreibung: Bewertet wird, inwieweit die auftragsbezogene Präsentation, also deren Bezug auf das zu beauftragende Projekt, als solches schlüssig und ihr leicht zu folgen ist. Darüber hinaus wird die Leistungseinschätzung des Bieters bewertet, inklusive der Qualität der Antworten auf Fragen des Fachamts.Die Bewertung erfolgt entsprechend dem Kriterium 1. Punkte 1-5 Detalierte Angaben zur Gewichtung können auch der Anlage 03 Zuschlagskriterien_Auftrag Stufe 2 entnommen werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Honorar für die Grundleistungenund besondere Leistungen(Gesamtsumme des Honorars in Euro brutto inkl. Umbauzuschlag, Nebenkosten etc.)Das Honorarangebot wird mit den Punkten von 0 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Für die Punkteverteilung gelten folgende Vorgaben: Das günstigste Honorarangebot wird mit 5 Punkten bewertet. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebots. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Zwischenliegende Angebote werden linear interpoliert. Maximal zu erreichen 5 Detalierte Angaben zur Gewichtung können auch der Anlage 03 Zuschlagskriterien_Auftrag Stufe 2 entnommen werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 31

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19ecea4fa95-3805a4ea162cab00

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/08/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe24.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Am vorgegebenen Wortlaut der Formblätter dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Geänderte Vorgaben führen zum Ausschluss des Bewerbers. Für die Bewerberauswahl werden ausschließlich die in diesem Dokument geforderten Unterlagen berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen (z.B. Imagebroschüren, Werbeunterlagen) sind nicht erwünscht und werden nicht bewertet. Der Auftraggeber kann die Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Unterlagen sind vom Bewerber nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer vom Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist vorzulegen. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Sollte ein Bieter der Nachforderung nicht oder nicht fristgerecht nachkommen, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement der Stadt Pforzheim

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."
Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber oder Konzessionsgeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 08231000-A8587-36
Postanschrift: Neues Rathaus, Marktplatz 1
Stadt: Pforzheim
Postleitzahl: 75175
Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de
Telefon: +49 7231390
Internetadresse: https://www.pforzheim.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
6c7e15a7-749b-4012-b89f-177d66499d0a-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Formular Antrag Teilnahmeantrag wurde bei den Vergabeunterlagen ergänzt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 483d0aa9-11e7-4d23-a4d8-b47754bb4121 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 09:43:07 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 456821-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026